

Mitteilungen der St. Matthäus-Gemeinde (Plauen) und
der St. Michaelis-Gemeinde (Greiz) in der SELK



**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!**

Jessaja 43,1

Geistliches Wort

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe. (Epheser 1,3-4)

Derzeit bewegt die anstehende Landtagswahl in Sachsen-Anhalt viele Gemüter. Tag für Tag berichten die großen und kleinen Zeitungen; eine allgemeine Anspannung ist zu spüren. Viele Wähler überlegen, wo es am klügsten ist, ihr Kreuzchen zu setzen.

Bei dem allen dürfen wir Christen nicht vergessen: Es gibt noch eine andere Wahl, die viel wichtiger ist! Über diese Wahl wird nicht so viel berichtet. Dabei bezieht sich diese Wahl nicht nur auf eine Legislaturperiode, sondern auf nicht weniger als die Ewigkeit! Es ist die Wahl Gottes! Nicht wir haben ihn erwählt, sondern er hat uns erwählt zum ewigen Heil in seinem Sohn Jesus Christus. Er hat sein Kreuz für uns gemacht! Er hat sein Kreuz nicht auf einem Stimmzettel, sondern auf dem Berg Golgatha gemacht. Und in unserer heiligen Taufe haben wir das Zeichen des Kreuzes an der Stirn und an der Brust empfangen, damit wir unserer Erwählung ganz gewiss sind! Denn da hat Gott seine wahlentscheidende Stimme abgegeben: "Du bist mein!"

Diese Wahl ist also kein Grund zur Anspannung, sondern Grund zu größter Freude! Unser lutherisches Bekenntnis widmet der Wahl Gottes einen eigenen Artikel (Konkordienformel, Artikel 11) und beschreibt den Inhalt als "nützliche, heilsame und tröstliche Lehre." Aus diesem Grund wechsel ich nun in die hymnische Form: Das folgende Lied dient dazu, sich den Trost dieser Erwählungslehre ins Herz zu singen und Gott mit unserer Stimme die Ehre zu geben. Sie können es auf die Melodie von "Meinen Jesus lass ich nicht" (ELKG 251) singen.

1. Wenn dich dein Gewissen quält
und du Angst hast vor dem Sterben,
hör: Gott selbst hat dich erwählt
in dem Sohn zum Himmelserben;
schrieb vor aller Welten Sein
dich ins Buch des Lebens ein!

2. Forsche nicht nach Gottes Rat
und was er geheim beschlossen!
Schau auf die Erlösungstat,
was sein Sohn für dich vergossen!
Der mit Dornen war gekrönt,
hat die Welt mit Gott versöhnt.

3. Gottes Gaben und Beruf
können ihn ja nicht gereuen!
Der den Himmel einst erschuf,
will auch himmlisch uns erfreuen.
Alle ruft er allezeit:
"Kommt, denn alles ist bereit!"

4. Gott will nicht der Sünder Tod,
sondern dass sie sich bekehren;
kehrt sie um und ihre Not,
dass sie seinen Sohn verehren;
zieht zu ihm sie bis ans End
durch sein Wort und Sakrament.

5. Gott hat in der Taufe dir
die Gerechtigkeit gegeben,
die sein Sohn erworben hier
durch sein Leiden und sein Leben.
Es ist sein Verdienst allein,
durch den Glauben ist es dein.

6. Gott schuf uns in seinem Sohn
als sein Werk zu guten Werken,
die er uns bereitet schon,
dass wir unsern Nächsten stärken.
Sein Geist heiligt immerfort
unser Leben durch sein Wort.

7. Christus betet auch für dich,
dass dein Glaube nie soll enden.
Er selbst hat verpflichtet sich:
Nichts reißt dich aus seinen Händen!
Er löscht ja das Glimmen nicht
und erhält dein Glaubenslicht.

8. Der den Anfang hat gemacht,
der wird auch für's Ende sorgen.
Der dir gestern Heil gebracht,
der bestätigt es auch morgen.
Er hilft deiner Schwachheit auf,
bis vollendet ist dein Lauf.

9. Gott wird dich im Himmelreich
seinem Sohne ähnlich machen.
Weil du ihm im Tode gleich,
wirst verherrlicht du erwachen
und mit der Erwählten Schar
Christus loben immerdar!



Monatsspruch September

**Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.**

Prediger 4, 6

Monatsspruch Oktober

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So
steht nun fest und lasst euch nicht wie-
der das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5, 1

GOTTESDIENSTE — September-November 2026

06.09.2026	17:00-18:00 Uhr (14. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr. Megel)
13.09.2026	17:00-18:00 Uhr (15. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr. Dr. Rehr)
20.09.2026	17:00-18:00 Uhr (16. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr. Megel)
27.09.2026	10:00-11:00 Uhr (17. So. n. Trinitatis)	Predigtgottesdienst (Pfarrdiakon Lerle)
04.10.2026	10:00-11:00 Uhr (18. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr. Dr. Rehr)



11.10.2026	11:00-12:00 Uhr (19. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst mit Gemeindebesuch aus Weißenfels (Pfr. Dr. Rehr)
18.10.2026	10:00-11:00 Uhr (20. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr.i.R. Karpe)
25.10.2026	10:00-11:00 Uhr (21. So. n. Trinitatis)	Lektorengottesdienst (Lektor Alexander Schneider (Leipzig))
01.11.2026	10:00-11:00 Uhr (22. So. n. Trinitatis)	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. Karpe)
08.11.2026	17:00-18:00 Uhr (Drittletzter Sonntag)	Hauptgottesdienst (Pfr. Dr. Rehr)
15.11.2026	10:00-11:00 Uhr (Vorletzter Sonntag)	Predigtgottesdienst (Pfarrdiakon Lerle)
22.11.2026	17:00-18:00 Uhr (Ewigkeitssonntag)	Hauptgottesdienst (Pfr. Dr. Rehr)
29.11.2026	10:00-11:00 (1. Advent)	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. Karpe)

Monatsspruch November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (*Jesaja 2, 4*)

VAKANZ-KONTAKT

Pfr. Dr. Jonathan Rehr

Bei Fragen und in seelsorgerlichen Fällen:

jonathan.rehr@selk.de

Impressum

St. Matthäus-Gemeinde

Fritz-Reuter-Str. 3

08525 Plauen

www.selk-plauen.de

Gemeindeleben auf freiwilliger Spendenbasis:

Gemeindekonto :Volksbank Vogtland e.G. (BIC: GENODEF1PL1)

IBAN: DE46 8709 5824 5008 2250 03

(alle Überweisungen sind steuerlich absetzbar)